



care®

Die mit dem CARE-Paket



Myanmar

Stärkung von
Friedensakteu-
ren

Land/Region:	Myanmar/Kayah
Kurzbeschreibung:	Stärkung von nicht-staatlichen Friedensakteuren in Kayah
Laufzeit:	November 2015 - Dezember 2018
Partner:	CARE Myanmar
Finanzierung:	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammen- arbeit und Entwicklung (BMZ)

Situation: Die politischen Veränderungen in Myanmar bergen Chancen und Risiken für marginalisierte Gruppen. Durch die lange Militärdiktatur ist die Zivilgesellschaft erst im Entstehen, insbesondere in Regionen, die wie Kayah State unter einem über 60 Jahre währenden bewaffneten Konflikt litten. Kayah State ist eine unzugängliche und dünn besiedelte Verwaltungseinheit im Osten Myanmars. Der Mangel an öffentlichen Diensten zeichnet sich besonders stark in den Bereichen Gesundheit und Bildung ab. Der Konflikt hat außerdem zu weitreichender Vertreibung geführt, die Armut der Menschen verschärft, das Vertrauen in staatliche Akteure geschwächt und Gewalt gegen Frauen gefördert. Bei den laufenden Friedensverhandlungen sind kaum Vertreter der Zivilgesellschaft, und erst recht nicht der Frauen, beteiligt. Durch die jahrzehntelange Unterdrückung sind zivilgesellschaftliche Organisationen erst im Aufbau begriffen und verfügen über wenig organisatorische Fähigkeiten und fachliches Wissen über gezielte Interessenvertretung oder soziale Dienstleistungen wie bspw. die Beratung und Betreuung von Frauen, die Opfer von Gewalt geworden sind. Zielgruppe und Mittler sind das Karenni State Women's Network (KSWN) und seine Basismitgliedsorganisationen und Partner, das heißt insgesamt acht Frauenorganisationen und ca. 160 Einzelpersonen. Sie werden als Multiplikatoren durch dieses Projekt befähigt, sich für die Bedürfnisse und Interessen von Frauen in Friedens- und Regierungsprozessen in Kayah State einzusetzen. Durch sie werden Akteure der Regierung, Wirtschaft, Waffenstillstandsgruppen und Gemeinden, einschließlich ca. 5.000 Einzelpersonen direkt in die Projektmaßnahmen involviert.

So hilft CARE: Übergeordnetes Ziel des Projektes ist es, nicht-staatliche Akteure in dem von Konflikt geprägten Kayah State zu befähigen, ihre Basis zu unterstützen und ihre Interessen in Regierungs- und Friedensprozessen zu vertreten. Ziel des Projektes ist es, das Karenni State Women's Network zu befähigen, zum einen für die Bedürfnisse von Frauen gegenüber Entscheidungsträgern erfolgreich einzutreten und zum anderen durch seine sieben Mitgliedsorganisationen Bildungsarbeit und soziale Dienstleistungen in den Gemeinden anzubieten. Durch Schulungen, Begleitung in der Umsetzung von Kleinprojekten und Coaching wird das KSWN Kapazitäten in Management, Advocacy und dem Erbringen von sozialen Dienstleistungen aufbauen. Frauengruppen in den Gemeinden werden in der Lage sein, ihre Bedürfnisse zu priorisieren und wirtschaftlich unabhängiger zu werden.

CARE Deutschland-Luxemburg e.V. wird für Qualität und Transparenz regelmäßig ausgezeichnet. CARE verpflichtet sich den Standards der Initiative Transparente Zivilgesellschaft, den Grundsetzen des Deutschen Spendenrates und erhielt zuletzt im Ranking der 50 deutschen Top-Spendenorganisationen von Spiegel Online und Phineo den 3. Platz. www.care.de